

61. Geschlecht. Bastard Eißvogel.
Pica Todus.

Geschl.
Benennung.

Diese Art niedlicher Vögel, die in America häufig zu finden ist, wird von den Einwohnern in Jamaica Tom-tit genennt. Diesen Namen hat Braun in Todus verwandelt, und der Ritter hat diese Benennung beybehalten. Wir bitten aber, uns nicht zuzumuthen, daß wir auch erklären sollen, was die Indianer durch Tom-tit verstehen. Soviel können wir indessen wohl sagen, daß die Vögel dieses Geschlechts etwas von den Eißvögeln, und etwas von den Blumenfängern an sich haben, daher wir sie Bastard Eißvogel nennen wollen, denn der Ritter hatte sie in der zehnten Auflage unter die Eißvögel gerechnet; Brisson aber macht ein eigenes Geschlecht daraus, und nennet diese Art Vögel Todier.

Geschl.
Kennzeichen.

Der Schnabel ist spizig, jedoch am Ende abgestumpft, etwas flach gedruckt und gerade, an der Wurzel mit weit auseinander stehenden borstenartigen Härchen besetzt. Die Füße sind geschickt zum Schreiten. Wir haben nur folgende zwey Arten zu betrachten:

I.
Grüne.
Viridis
Tab.
VIII.
fig. 1.

I. Der Grüne. Todus Viridis.

Die Größe dieses Vogels ist etwa vier Zoll, den Schnabel und Schwanz mitgerechnet. Er ist von

61. Geschlecht. Bastard Eißvogel. 235

von oben grün, von unten gelblichweiß, mit einer rosenfärbigen Schattirung. Die Kehle und die Brust sind roth; die Seiten rosenroth. Der Schwanz ist von unten schwefelgelb, die Ruderfedern sind oben grün, unten etwas aschfärbig, die äussern aber sind ganz aschgrau. Die Gestalt und Abwechslung der Farben ist sehr niedlich. Der Schwanz ist etwas abgerundet. Das Vaterland ist Nordamerica, wo man ihn allenthalben antrifft. Sloane nennet ihn das schönste Rothkehlchen. Siehe Tab. VIII. fig. 1.

2. Der Aschgrau. *Todus Cinereus.*

In Suriname giebt es noch eine andere Art, ^{2.} Aschgrau. welche von Edwards unter die Fliegenfänger ^{2.} graue. gerechnet wird, woraus zu schließen, daß diese ^{Cine-} Vogel nur von Insecten leben. Die Vögel dieser ^{reus.} Art sind oben aschgrau, an den untern Theilen aber gelb. Der Schwanz ist keilförmig.

Wenn man übrigens erwäget, daß die rechten Eißvögel einen dicken, geraden und langen, die Blumensänger aber einen überaus dünnen, ebenfalls geraden und langen Schnabel haben, so wird man leicht einsehen, wie dieses Geschlecht von beiden abweiche, und der Größe halber, die sich den Eißvögeln mehr nähert, Bastard Eißvogel könne genennet werden.